

**Protokoll der ordentlichen Vollversammlung
der Fachschaft Mathematik/Physik/Informatik
an der RWTH Aachen im Sommersemester 2024
Dienstag, 07. Mai 2024; Ort: AH III, Informatikzentrum**

Im folgenden Protokoll gilt: Abstimmungsergebnisse werden in der Form (Ja/Nein/Enthaltung) angegeben, wobei M für die erforderliche Mehrheit steht. Die benutzten Abkürzungen sind in Anlage 1 „Begriffserklärung“ erläutert.

Tagesordnungspunkte

TOP 1	Begrüßung	1
TOP 2	Wahl der Versammlungsleitung, Wahlleitung, sowie Protokollführung	1
TOP 3	Mitteilungen der Versammlungsleitung	2
TOP 4	Genehmigung der Tagesordnung	2
TOP 5	Rückfragen zum letzten Protokoll	2
TOP 6	Berichte der Kasse & Kassenprüfenden	2
TOP 7	Rechenschaftsberichte und Entlastungen der Kollektive	3
TOP 8	Berichte der AKs	4
TOP 9	Wahl des Fachschaftskollektivs	6
TOP 10	Wahl der AG-Kollektive	7
TOP 11	Anträge	8
TOP 12	Wahl der Kassenprüfenden	11
TOP 13	Haushaltsplan	12
TOP 14	Neues Fachschaftslogo	12
TOP 15	Lehrpreise und Vorlesungskritik	13
TOP 16	Anfragen an die akademischen Gremien	13
TOP 17	Verschiedenes	13

TOP 1 Begrüßung

Alexej Kolbin begrüßt um 10:20h die Anwesenden im AH III im Informatikzentrum. Über den Verlauf der Sitzung werden 75 Stimmkarten ausgegeben.

TOP 2 Wahl der Versammlungsleitung, Wahlleitung, sowie Protokollführung

Alexej weist nach § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Studierendeparlamants auf die Möglichkeit der Aufnahme der Sitzung zu Protokollierungszwecken hin. Hierzu gibt es keine Einwände und die Aufnahme wird gestartet.

Alexej erklärt, dass für die Vollversammlung eine Redeleitung gewählt werden muss. Er schlägt dafür Mika Lagendijk vor. Dieser nimmt die Kandidatur an. Es gibt keine weiteren Kandidierenden. Mika wird mit einfacher Mehrheit zur Redeleitung gewählt und nimmt die Tätigkeit auf.

Mika wird darauf hingewiesen, dass für die Vollversammlung eine Protokollführung gewählt werden muss. Mika schlägt dafür Alexej und Julia d’Elia vor. Diese nehmen die Kandidatur an. Es gibt keine weiteren

Kandidierenden. Die Kandidaten werden mit (54/0/0) zur Protokollführung gewählt und nehmen die Tätigkeit auf.

Mika weist darauf hin, dass eine Wahlleitung gewählt werden muss. Mika schlägt Fiona Guhe als Wahlleitung vor und fragt ob es weitere Kandidierende gibt. Es gibt keine weiteren Kandidierenden. Fiona wird mit (54/0/0) als Wahlleitung gewählt und nimmt die Tätigkeit auf.

TOP 3 Mitteilungen der Versammlungsleitung

Mika fragt, wer zum ersten Mal da ist und stellt die Vollversammlung vor.

Mika erklärt das Prinzip der Vollversammlung, wie über Anträge abgestimmt wird und wie diese gestellt werden können. Er informiert zudem über die Geheimwahl, GO-Anträge und die Redeliste.

Frage: Wurde auf Vorlesungen zur VV eingeladen?

Antwort: Ja.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Mika legt die vorläufige Tagesordnung, mit welcher das Kollektiv eingeladen hat, vor.

Die Tagesordnung wird zur Wahl gestellt. Sie wird mit (54/0/2) angenommen.

TOP 5 Rückfragen zum letzten Protokoll

Im vergangenen Semester (Wintersemester 2023/2024) fand eine ordentliche (07.11.2023) sowie eine außerordentliche (13.12.2023) Vollversammlung statt. Die Protokolle der VVen wurden sowohl in der Fachschaft ausgehängen, als auch auf der Webseite der Fachschaft veröffentlicht.

Es gibt keine Rückfragen zu den Protokollen.

TOP 6 Berichte der Kasse & Kassenprüfenden

TOP 6 (a) Bericht der Kasse

Aaron Dötsch berichtet vom Haushalt und meldet Ausgaben in Höhe von 57.449,03€ und Einnahmen in Höhe von 69.663,02€. Die Zinsen der Rücklagen wurden noch nicht abgebucht. Das wird baldmöglichst nachgeholt, laut Aaron.

Zu dem aktuellem Zeitpunkt verwaltet die Kasse 20.228,72 € (s. Anlage 3)

- In der Barkasse: 1.431,47 €
- Auf dem Girokonto: 10.782,52 €
- Auf dem Sparbuch: 8.014,73 € (Rücklagen)

Frage: Sollte von den Rücklagen nicht mehr abgebucht werden, damit das mit den Zinsen nicht so schnell wieder fällig wird?

Antwort: Ja, leider hatten wir das Ganze nicht mehr richtig auf dem Schirm. Dieses Vorgehen wird bald nachgeholt.

Er stellt die einzelnen Posten in den Einnahmen und Ausgaben vor und erwähnt, dass ESA Ausgaben zurückerstattet werden. Ebenfalls werden 800€ über Qualitätsverbesserungsmittel der Hochschule für eine Exkursion erwartet.

Frage: Warum wurde bei dem Merchandise-Posten so viel mehr angesetzt als ausgegeben?

Antwort: Nele Hötte: Eine Sammelbestellung neuer Patches wird momentan wegen fehlendem bestätigten Logo zurückgehalten. Die Pläne waren etwas zu groß.

Frage: Wurden bei "Sonstigen Veranstaltungen" 1300€ ausgegeben ?

Antwort: Nein, das ist der Ansatz aus dem neuen Haushaltsplan. Die Posten wurden dort zusammengelegt. z.B kleinere Veranstaltungen, wie die "Linux-Install-Party" und Spieleabende, wurden zu "Sonstige Veranstaltungen" gepackt. *Frage:* Also war das Umlegen von Geld in den Posten "Sonstige Veranstaltungen" auf der letzten aoVV unnötig?

Antwort: Rückblickend, ja.

Frage: Der Fachschaftsbeitrag wurde auf zwei Euro verdoppelt. Wie wirkt sich das auf die Einnahmen aus?

Antwort: Dies ist seit dem letzten Semester der Fall und diese Einnahmen haben sich auch ungefähr verdoppelt. Es ist nicht exakt der doppelte Betrag, aufgrund vom Sockelbetrag.

Frage: Haben sich die Obergrenzen für die Rücklagen dadurch erhöht?

Antwort: Nein. Jedoch kann nun eine höhere Summe auf dem Girokonto liegen, bevor Mittel gekürzt werden.

Frage: Es wird nach Kosten für die BuFaTa der Informatik gefragt, welche am nächsten Tag anfängt.

Antwort: Für die KIF wird mit der Regionalbahn gefahren und kein separates Zugticket benötigt. Es sind zehn Leute entsendet, davon wurden acht der Teilnehmerbeiträge in Höhe von 25€ bereits erstattet. Es wurde zusätzlich ein AirBnB in Höhe von ungefähr 600€ gebucht, aufgrund von ausgebuchten Schlafplätzen im Schlafsaal. Dies wird im neuen Haushaltsjahr verbucht.

Es gibt keine weiteren Fragen.

TOP 6 (b) Bericht der Kassenprüfenden

Sönke Köster berichtet über die Kassenprüfung, welche gemeinsam mit Kristina Pankert und Elisabeth Tkacenko durchgeführt wurde. Die Kasse wurde am 12. April geprüft. Es sind keine großen Mängel sind aufgefallen, wobei angemerkt wird, dass eine Pizza im Wert von 13,90€ unzureichend belegt abgebucht wurde (s. Anlage 2).

Es wird nahegelegt, dass Bargeld besser dokumentiert werden sollte. Ebenfalls ist die Transportermiete bei Thüllen teuer und es wird geraten andere Transporteranbieter zu erwägen.

Frage: Unter dem Kassenprüfbericht fehlt eine Unterschrift. Wie wird damit verfahren?

Antwort: Diese wird nachgereicht und an das Protokoll angehängt.

Frage: Der Kassenprüfbericht war nicht in der Einladung. Ist das ordnungsgemäß?

Antwort: Ja, der Bericht wird immer erst dem Protokoll beigelegt.

Frage: Kannst du Kassenprüfung empfehlen, nachdem man selber Kassenwart war?

Antwort: Sönke: Ja, da man Erfahrung mit den Ordnungen der Kasse hat ich würde es weiterempfehlen.

Frage: Wurde die Kasse am 07. Mai geprüft?

Antwort: Nein, es steht auch der 12. April auf dem Bericht. Heute wurde nur das Dokument ausgestellt.

Die Kassenprüfenden empfehlen die Kasse zu entlasten.

TOP 7 Rechenschaftsberichte und Entlastungen der Kollektive

TOP 7 (a) Fachschaftskollektiv

Das aktuelle Kollektiv stellt sich vor und berichtet über ihre Tätigkeiten.

Frage: Gibt es das WasNLos online?

Antwort: Noch nicht. Es kommt nach der VV.

Frage: Hat sich die Erweiterung der Kassenpersonen von zwei auf drei gelohnt?

Antwort: Ja, Sven Iffland konnte sich selbstständig um die ESA-Abrechnung kümmern. Die weiteren Kassentätigkeiten konnten uneingeschränkt fortgeführt werden währenddessen.

Aaron: Außerdem können spontane Buchungen während der Erstiwoche einfacher durchgeführt werden.

Frage: Wie steht es um die Fachschaftsräumlichkeiten?

Antwort: Im Informatikzentrum wird bald saniert und die Räumlichkeiten werden nicht zugänglich sein. Dafür sind Ausweichräume im E1 Keller geplant. Im Augustinerbach war die Bendelstraße ein Kandidat für neue Fachschaftsräumlichkeiten, welches jedoch vom Standesamt zuerst gemietet wurde. Nun ist eine Fläche am Markt im Gespräch und vor Kurzem ist der Prozess wieder angefahren. Aufgrund der Miethöhe gibt es Unstimmigkeiten zwischen dem BLB und der RWTH, aber die RWTH zeigt Interesse an der Fläche.

Frage: Im StuPa gab es Diskussionen, ob es für Personen in der Fachschaft Aufwandsentschädigung geben sollte. Hat die Fachschaft diesbezüglich eine Haltung?

Antwort: Nein, dies wurde nicht diskutiert innerhalb der Fachschaft. Die Meinung von Mika ist, dass es letztlich Ehrenamtsarbeit ist und eine faire finanzielle Entgeltung über viele Personen schwierig zu gestalten ist.

Es gibt die Anmerkung, dass sich eine neue Fachschaftsordnung in Ausarbeitung befindet. Außerdem gibt es Pläne die Informatik in eine eigene Fakultät auszugründen. Die Fachschaft Mathe/Physik/Informatik würde sich nicht abspalten, da die Zugehörigkeit im Studierendenparlament geregelt wird.

Tom Mucke stellt einen Antrag auf Entlastung des Kollektivs. Fiona übernimmt die Wahl. Das Fachschaftskollektiv wird mit (65/1/2) entlastet.

TOP 7 (b) Gaming AG

Das Kollektiv der Gaming AG kommt nach vorne und stellt sich vor. Sie erzählen kurz, dass der Switch-Abend jetzt Gaming-Abend heißt und diese durchgeführt wurden im letzten Semester. In der Erstiwoche gab es in Zusammenarbeit mit der ESA einen Gaming-Abend. Es gibt jetzt einen Minecraft Server und dazu gab es über Discord Online-Events. Zuletzt ist ein GameJam mit dem OSAK geplant, dieser wird detaillierter darüber berichten.

Frage: Wie ist der Link zum Discord Server? *Antwort:* fsmpi.eu/gaming

Frage: Factorio MMO, wann?

Antwort: Jemand aus dem Gaming-Kollektiv wäre voll dabei. Falls die Person dazu was organisieren mag, kann sich diese gerne melden.

Es gibt einen Antrag auf Entlastung und das GamingAG-Kollektiv wird mit (65/0/3) entlastet.

TOP 7 (c) Video AG

Sönke und Thomas berichten kurz vom vergangenen Semester und weisen auf den WasNLos Artikel hin. Es gab viel Arbeit zur Erneuerung der Infrastruktur der Webseite.

Es gibt einen Antrag auf Entlastung und das VideoAG-Kollektiv. Dieses wird mit (69/0/2) entlastet.

TOP 7 (d) Exkursions AG

Niemand ist anwesend und Mika liest den Bericht der Exkursions-AG vor. Im letzten Semester organisierte die AG eine Exkursion zum "Human-Brain-Project" in Jülich und zum Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrum in Köln. Beide Exkursionen haben viel positives Feedback erhalten. Zu beiden Exkursionen kann sich ein Wiederholungstermin vorgestellt werden. Für das jetzige Semester sind kleinere Jülich Exkursionen geplant und eine zum DESY in Hamburg. Weitere Nachfragen können per Mail gestellt werden.

Es gibt einen Antrag auf Entlastung und das ExkursionsAG-Kollektiv wird mit (M/1/10) entlastet.

TOP 8 Berichte der AKs

TOP 8 (a) OSAK

Der OSAK berichtet über die Linux Install Party und über den ersten CACAO-Code. Bei letzterem konnten AdventOfCode Rätsel in drei Treffen im Dezember mit Unterstützung von Kakao und Snacks gemein-

sam bearbeitet werden. Dazu gab es ein Leaderboard, wer die Rätsel mit dem kürzesten Code lösen konnte. Der nächste LIP findet am 28. Mai statt. Zu dem gibt es das erste Mal in Zusammenarbeit mit der Gaming AG einen GameJam am ersten Wochenende im Juli. Dort werden kleine Spiele in Teams entwickelt und das Coolste gewinnt. Dabei sollten die Spiele zu einem Thema entwickelt werden, welches zu Beginn angekündigt wird.

Frage: Wie genau ist der Link zum Game Jam? *Antwort:* fsmpi.eu/game-jam

TOP 8 (b) SpieleAK

Leider ist niemand anwesend. Mika berichtet kurz und weist darauf hin, dass am Abend ein Rollenspielabend ist. Die Fachschaft hat eine große Spielesammlung und die Spieleabende sind eine gute Möglichkeit Leute kennenzulernen. Die Treffen werden über den Fachschaftsnewsletter angekündigt.

TOP 8 (c) junge-GI AK

Marco Heinisch erzählt, dass die Gesellschaft für Informatik (GI) ein Fachverein für die Informatik ist. Die junge-GI eine Untergruppe für Studierende. Die Mitgliedschaft ist für Studierende kostenfrei. Es wird eine "Meet-Your-Prof" Veranstaltungsreihe organisiert.

Frage: Ist die GI gleich der GfI?

Antwort: Gesellschaft für Informatik wird mit GI abgekürzt. GfI ist ihm nicht bekannt.

Frage: Warum seid ihr ein Arbeitskreis in der Fachschaft?

Antwort: Für Raumbuchungen und zu organisatorischen Zwecken.

TOP 8 (d) Capture the Flag AK

Der Arbeitskreis beschäftigt sich mit kompetitiven Hacken und dem Thema IT-Security. Dabei versucht man Herausforderungen in verschiedenen Bereichen zu lösen. Es gibt eine Website, eine Telegramgruppe und Discordserver. Jeden Freitag in ungeraden Wochen gibt es ein Treffen und alle sind eingeladen vorbeizuschauen. Außerdem werden Sticker ausgelegt.

Frage: Was ist aus dem Patches-AK geworden?

Antwort: Wird mit der ESA vorgestellt.

TOP 8 (e) SocialMedia AK

Um Präsenz außerhalb des Newsletters zu haben, gibt es den AK und neue Personen sind eingeladen mitzuwirken.

TOP 8 (f) ESA

Nele berichtet über die ESA. Es wurde erstmals eine Mastererstiwoche im Sommersemester veranstaltet. Dies ist in kleinerem Ausmaße, aufgrund der geringeren Teilnehmerzahl. Dort gab es ein Geocaching, Rudi-Rockt, Mastercafe und ein sehr verregnetes Grillen. Insgesamt lief es sehr gut und es kam gut bei den Erstis an. Die ESA nimmt neue Mitglieder auf und beginnt mit der Planung der Winter-Erstiwoche. Die Prognose der Neueinschreibungen (ca. 1300) ist weiter angestiegen und ist höher als bei den Maschinenbauern derzeit. Die FSMPI bekommt die meisten Erstmittel der Hochschule mit ungefähr 32000€.

Frage: Werden die Mittel nachträglich gekürzt, falls es weniger Erstis, als prognostiziert, gibt?

Antwort: Nein, im aktuellem Jahr wird dies nicht geschehen. Aber im nächsten Jahr wird es berücksichtigt, mittels dem Durchschnitt, und es gibt dann weniger Geld.

Nele berichtet über den Printentest mit ca. 500-600 Anwesenden. Die Kosten der Printen sind maßgebend und durch die Erhöhung des Budgets im letzten Semester konnten mehr Printen angeschafft werden. Dennoch wurden diese nach kurzer Zeit knapp. Es sind alle Printentestpatches ausgegangen und es wurden 400

Stück nachbestellt. Insgesamt sind mehr Patches geplant z.B: Patches mit dem Geierlogo geplant (ca. 200 Stück).

TOP 9 Wahl des Fachschaftskollektivs

Fiona eröffnet die Wahl. Sie legt die vorgeschlagene Kandidatenliste vor. Es wird nach weiteren Vorschlägen gefragt und es kommen keine.

Frage: Was sind die Aufgaben des Kollektivs und mit wie viel Zeitaufwand ist zu rechnen?

Antwort: Die Aufgaben der Fachschaft umzusetzen, welche u.a. im EAP und SAP festgelegt sind. Also das Tagesgeschäft wie Sprechstunden und das Organisieren der Veranstaltungen.

Frage: Wer von den aufgestellten Personen macht die Kasse?

Antwort: Die ersten drei Personen der Liste (Aaron, Sven, Destina Kolac).

Alle Personen würden die Wahl annehmen. Für Marie Trippel und Destina liegt der VV eine Wahlannahmeerklärung vor.

Die Personalbefragung ist eröffnet.

Frage: Kann sich jede Person einmal vorstellen und was diese plant in der Fachschaft zu unternehmen?

Antwort: Ja. Jede Person stellt sich kurz vor.

Frage: Fühlt sich irgendjemand von euch verantwortlich Schlüssel von Altfachschaftlern einzusammeln?

Antwort: Das ist eine Aufgabe, die bei der Kasse liegt, welche auch eine Übersicht der Schlüssel besitzt.

Frage: Der Master-Studiengang Software-System-Engineering ist nicht repräsentiert. Der Studiengang ist nicht so gut organisiert und hat einige Probleme. Wie kann man das ändern, besonders weil dort sehr viele internationale Studierende sind, die sich nicht gut an Fachschaftsarbeit beteiligen können?

Antwort: Sich bei Problemen an die Fachschaft per Mail oder auch Face-to-Face, z.B in einer Fachschafts-sitzung, wenden. Wir versuchen unser Bestes auch die kleineren Studiengänge zu vertreten. Englische Sitzungen oder auch eine englische Satzung sind vorstellbar, aber schwierig sinnvoll zu gestalten. Besonders eine Satzung zu übersetzen ist aufwendig und braucht viel Zeit. Es wird sich allerdings dafür eingesetzt die Website, wie auch Postings, oder andere Öffentlichkeitsarbeit auf Englisch zur Verfügung zu stellen.

Frage: Wie steht es um die FSO? Diese sollte ja erneuert werden.

Antwort: Die FSO ist immer noch ein großes Thema, welches uns viel beschäftigt. Die Phase in der viel geschafft wurde (an dieser Stelle geht ein großer Dank an Aaron raus), wurde von der Klausurenphase unterbrochen. Das Ziel ist die FSO bis zur nächsten VV im November fertig zu stellen.

Frage: Gibt es jemanden im Kollektiv, der auch aktiv im AStA ist oder Kontakte dorthin hat?

Antwort: Im AStA ist niemand von uns. Allerdings ist Mika und Aaron durch Teilnahme am Studierendenparlament und persönlichen Kontakten informiert. Wenn dort Dinge besprochen werden, die uns betreffen, dann wird auf einer Fachschaftssitzung darüber gesprochen. Ansonsten findet man auch Protokolle im RWTH-Netz unter protokolle.fsmpi.rwth-aachen.de.

Frage: Eine Bitte, dass das WasNLos paar Tage früher veröffentlicht wird. Dann kann man vorab informiert in die VV gehen.

Antwort: Wird aufgenommen.

Antrag an die Geschäftsordnung: Geheime Wahl des Fachschaftskollektivs

Es wird eine geheime Wahl durchgeführt. Janika Peters und Nele werden mit (60/0/0) zu Wahlhelfern gewählt und die Stimmzettel werden ausgezählt.

Das folgende Fachschaftskollektiv wird mit einfacher Mehrheit (62/5/3) angenommen.

- | | |
|------------------------|--------------------|
| – Aaron Dötsch(Kasse) | – Julia d’Elia |
| – Sven Iffland (Kasse) | – Stephanie Gehnen |
| – Destina Kolac(Kasse) | – Marco Heinisch |
| – Kevin Dorner | – Alexej Kolbin |

- Justin Korte
- Marie Trippel
- Mika Lagendijk
- Tom Mucke
- Tim Ufer

Antrag an die Geschäftsordnung: Die Wahl der Kassenprüfenden nach den AG-Kollektiven verschieben. Wird ohne Gegenrede angenommen.

TOP 10 Wahl der AG-Kollektive

TOP 10 (a) GamingAG

Fiona eröffnet die Wahl zur Gaming-AG. Es schlägt sich folgendes Kollektiv vor:

- Tim Weber
- David Terhürne
- Vincent Westhoff
- Jonathan Bräutigam
- Lukas Kronast

Es gibt keine weiteren Kandidaten. Alle Personen würden bei Wahl das Amt annehmen.

Es werden Smash-Turniere und Gaming-Abende organisiert, der Minecraft Server wird verwaltet und der GameJam wird geplant. Ebenfalls fand ein Mario-Kart Turnier statt.

Am Samstag um 20 Uhr ist eine Sitzung über Discord.

Frage: Wie sieht es mit Frauen in der AG aus?

Antwort: Sind natürlich willkommen, aber die Beteiligung ist gering. Wir haben Marry jetzt nicht mehr im Kollektiv, aber sie ist noch engagiertes Mitglied in der AG und ist sehr viel bei der Vernetzung aktiv. Das organisatorische wird nun von Vincent übernommen.

Das GamingAG-Kollektiv wird mit einfacher Mehrheit (62/0/7) angenommen.

TOP 10 (b) ExkursionsAG

Fiona eröffnet die Wahl zur Exkursions-AG. Es schlägt sich folgendes Kollektiv vor.

- Lukas Rüttgers
- Destina Kolac
- Fabian Behrens

Es gibt keine weiteren Kandidaten. Niemand von den vorgeschlagenen Kandidaten ist anwesend. Alle haben eine unterschriebene Wahlannahmeerklärung abgegeben, die der VV vorliegt.

Die erste Sitzung findet nächste Woche Mittwoch um 20 Uhr im Augustinerbach statt.

Antrag an die Geschäftsordnung: Geheime Wahl des ExkursionsAG-Kollektivs.

Die geheime Wahl wird durchgeführt und das ExkursionsAG-Kollektiv wurde mit einfacher Mehrheit angenommen (55/2/7).

In der Zwischenzeit erwähnt Mika fsmpi.eu/logo, worüber ein Meinungsbild für das Logo abgegeben werden kann. Das Matrikelnummerfeld in Microsoft Forms wird stark kritisiert und mit der Einschaltung der Datenschutzbeauftragten gedroht. Es wird daraufhin raus genommen.

TOP 10 (c) VideoAG

Fiona eröffnet die Wahl zur Video-AG. Es schlägt sich folgendes Kollektiv vor.

- Kevin Dorner
- Dorian Koch

- Simon Künzel
- Thomas Schneider

Es gibt keine weiteren Kandidaten und die Vorgeschlagenen erklären sich bereit die Wahl anzunehmen. Das Kollektiv der VideoAG wird mit einfacher Mehrheit (65/0/3) angenommen. Die erste Sitzung ist nächste Woche Freitag und neue Leute für die Aufnahme von Mathematik und Physik Lehrveranstaltungen sind willkommen.

TOP 10 (d) AG-Neugründungen

Es gibt keine AG-Neugründungen.

Frage: Kann man eine AG nur auf einer VV beschließen?

Antwort: Ja

Frage: Wird es eine unangekündigte Kassenprüfung geben?

Antwort: Ja, aber diese wird hier nicht angekündigt.

Antrag an die Geschäftsordnung: Änderung der Tagesordnung. Der TOP „Anträge“ wird vorgezogen.

TOP 11 Anträge

Es folgen Anträge für das EAP.

TOP 11 (a) Master-Erstiwoche im Sommersemester

Aaron geht nach vorne und trägt den ersten Antrag vor, welcher die Mastererstiwoche im Sommersemester verankern soll.

Ändere EAP Paragraph 2.2 wie folgt ab:

In Absatz 5 und 16 ersetze “Wintersemester” durch “Sommer- und Wintersemester”.

In Absatz 5 streiche alles ab “im Sommersemester”.

Nach Absatz 1 füge folgenden Absatz hinzu:

Eine Bachelor-Erstiwoche soll im Wintersemester, eine Master-Erstiwoche sowohl im Winter- als auch Sommersemester veranstaltet werden.

Die Nummerierung der darauffolgenden Absätze wird entsprechend angepasst.

In Absatz 17 ersetze “750€” durch “1000€ pro Haushaltsjahr”.

Frage: Was ist Absatz 5?

Antwort: Dort werden die unterschiedlichen Tutorengehälter je Semester definiert. Nun sollen Master-Tutoren genauso viel entschädigt bekommen wie Bachelor-Tutoren.

Frage: Gibt es eine genauere Begründung?

Antwort: Die Master-Erstiwoche im Sommersemester wurde erstmals durchgeführt, nachdem im Wintersemester auch erstmals explizit Mastererstis angesprochen wurden. Es ist nett diese zu berücksichtigen und es kam gut bei den Erstis und bei der Orga an.

Der Antrag ist mit (59/0/5) angenommen.

TOP 11 (b) Anzahl externer Domains erhöhen

Ersetze EAP § 2.1 Absatz 16 folgendermaßen:

Die Fachschaft kauft die Domains fsmpi.eu und rwth.video. Weitere Domains können auf Beschluss der Fachschaftssitzung erworben werden, dürfen im Einzelpreis allerdings nicht teurer als 30 Euro pro Jahr sein.

Die Fachschaft soll nun die Möglichkeit haben mehr Domains, u.a. für den CTF-AK mit einem Beschluss anschaffen zu können.

Frage: Was stand vorher da?

Antwort: Das eine festgelegte Anzahl von 1-2 Domains zusätzlich von fsmpi.eu erwerbbar sind.

Frage: Die Fachschaftssitzung kann keine dauerhaften Ausgaben beschließen.

Antwort: In der Finanzordnung steht, dass längerfristige Ausgaben (über ein Haushaltsjahr hinaus) eine Zwei-Drittel-Mehrheit benötigen. Außer das sind Ausgaben von geringfügiger Höhe von 250€.

Es wird folgender Änderungsantrag gestellt und vom Antragsteller angenommen.

Ersetze EAP § 2.1 Absatz 16 folgendermaßen:

Die Fachschaft kauft die Domains fsmpi.eu und rwth.video. Weitere Domains können auf Beschluss der Fachschaftssitzung erworben werden, dürfen im Einzelpreis allerdings nicht teurer als 30 Euro pro Jahr sein. Der Gesamtbetrag darf 250 € pro Jahr nicht überschreiten.

Der geänderte Antrag ist mit (62/0/3) angenommen.

Es wird ein weiterer Antrag für das EAP eingereicht.

TOP 11 (c) Vergane Verpflegung auf oVV

Im Paragraph 2.1, Absatz 22 soll ergänzt werden:

Hierbei soll ein angemessener Anteil der Verpflegung vegan sein.

Frage: Ist es nötig es in eine Satzung zu schreiben oder kann es zwischenmenschlich angesprochen werden?

Antwort: Der Antragsteller hätte ihn gerne im EAP.

Frage: Wurde es schon mal angesprochen und nicht umgesetzt?

Antwort: Im EAP wurde schon mal der Einsatz für vegane Gerichte in der Mensa festgeschrieben. Die Änderung wäre im Geiste der Fachschaft.

Frage: Was ist ein angemessener Anteil?

Antwort: Zunächst überhaupt veganes Angebot bereitzustellen. Für den Antragsteller wäre die Hälfte angemessen.

Es wird angemerkt, dass die Hälfte ein sehr großer Anteil ist und angedeutet, dass dies als eigener Paragraph für alle Veranstaltungen der Fachschaft spezifiziert werden könnte. Zusätzlich wird angemerkt, dass es bei Veranstaltungen teilweise schwierig ist aus finanziellen Gründen vegane Alternativen anzubieten. Also wäre die Wortwahl „angemessen“ gut für entsprechende Anpassung.

Ein GO-Antrag auf sofortige Abstimmung wird nach Gegenrede zurückgezogen. Stattdessen wird folgender GO-Antrag gestellt:

Antrag an die Geschäftsordnung: Schließung der Redeliste und wird ohne Gegenrede angenommen.

Es wird diskutiert, ob dies nicht dazu führt, dass weitere Essenspräferenzen in die Satzung spezifiziert werden würden (z.B Alternativen zu Schweinefleisch bereitzustellen) und dies dann zu komplex wird. Der Antragsteller entgegnet, dass die Änderung keine Restriktion einführt, sondern im Angebot lediglich vegane Personen berücksichtigt.

Der Antrag wird mit (32/13/19) angenommen.

Es folgen Anträge für das Semesteraktionsprogramm.

TOP 11 (d) Fachschaftswochenende

Die Fachschaft soll ein Fachschaftswochenende organisieren, welches dieses Haushaltsjahr stattfindet. Dafür stehen maximal 1500 Euro zur Verfügung. Mindestens 30 Prozent der Ausgaben müssen durch Teilnehmerbeiträge gedeckt werden.

Es soll produktiv sein und zur Gruppenstärkung veranstaltet werden.

Frage: Was findet an einem solchen Wochenende statt?

Antwort: Ein Beispiel für ein Fachschaftswochenende war die Ausarbeitung der FSO im Januar. Dies fand jedoch vor Ort in Fachschaftsräumlichkeiten statt.

Frage: Warum SAP und nicht EAP?

Antwort: Es sollte keine Pflicht bestehen, falls es in einem Jahr nicht organisiert werden kann.

Es wird die Änderung vorgeschlagen, dass die 1500€ nur bei einer Austragung außerhalb von Aachen verwendet werden können. Der Antragsteller nimmt die Änderung an.

Die Fachschaft soll ein Fachschaftswochenende organisieren, welches dieses Haushaltsjahr stattfindet. Dafür stehen maximal 1500 Euro zur Verfügung, falls es außerhalb von Aachen stattfindet. Mindestens 30 Prozent der Ausgaben müssen durch Teilnehmerbeiträge gedeckt werden.

Für ein kleineres Fachschaftswochenende kann auf einer FSS eine Beschluss vorgeschlagen werden.

Der geänderte Antrag wird mit (41/1/12) angenommen.

TOP 11 (e) Schnittrechner + Monitor für Video AG

Kevin Dorner stellt den Antrag auf einen neuen Schnittrechner für die Video AG im Informatikzentrum. Die Hardware ist nicht mehr zeitgemäß und für Videobearbeitung von 4K Material ungeeignet.

Wir beschaffen einen neuen Schnittrechner für bis zu 2200 Euro sowie einen neuen Monitor für bis zu 1000 Euro für die Video AG.

Frage: Was passiert mit dem alten Rechnern?

Antwort: Es wurden sich keine Gedanken gemacht. Aber es wird angemerkt, dass der Prozessor und die Festplatte nicht mehr sinnvoll wiederverwendbar sind.

Es wird vorgeschlagen für die flexible Umsetzung nur eine Gesamtsumme zu definieren, statt zwei Einzelsummen. Folgende Änderung wird vom Antragsteller angenommen.

Wir beschaffen einen neuen Schnittrechner, sowie einen neuen Monitor für insgesamt bis zu für 3200 Euro für die Video AG.

Frage: Im alten Haushalt war noch viel Geld im Bereich „IT-Anschaffungen“. Deckt es das nicht ab?

Antwort: „IT-Anschaffungen“ ist für die Serverhardware der Fachschaft und unabhängig von der VideoAG.

Der geänderte Antrag ist mit (51/0/3) angenommen.

TOP 11 (f) FS-Merchandise

Die Fachschaft designt und beschafft Kleidungsstücke wie T-Shirts und Pullover für aktive Fachschaftler zur besseren Außenwahrnehmung. Die Personen, welche vorher Interesse bekennen, erhalten eine personalisierte Variante und tragen eine Eigenbeteiligung in Höhe von mindestens 30 Prozent des Kaufpreises. Die Fachschaft beschafft zudem weitere unpersonalisierte Varianten zum Verleih an Helfer im Auftrag der Fachschaft. Der von der Fachschaft getragene Gesamtbetrag darf 2000 Euro nicht übersteigen. Design und Angebot werden von der FSS beschlossen.

Aaron stellt den Antrag vor und erwähnt, dass dies auch die Sichtbarkeit der Fachschaft stärken würde.

Frage: Sollte dies nicht erst umgesetzt werden, wenn es ein neues Logo gibt?

Antwort: Das war eigentlich der Plan.

Es wird darüber diskutiert, dass keine Klamotten bestellt werden sollten mit einem potentiell obsoletem Logo. Folgender Änderungsantrag wird vom Antragsteller angenommen.

Die Fachschaft designt und beschafft Kleidungsstücke wie T-Shirts und Pullover für aktive Fachschaftler zur besseren Außenwahrnehmung. Die Personen, welche vorher Interesse bekennen, erhalten eine personalisierte Variante und tragen eine Eigenbeteiligung in Höhe von mindestens 30 Prozent des Kaufpreises. Die Fachschaft beschafft zudem weitere unpersonalisierte Varianten zum Verleih an Helfer im Auftrag der Fachschaft. Der von der Fachschaft getragene Gesamtbetrag darf 2000 Euro nicht übersteigen. Design und Angebot werden von der FSS beschlossen. Dieser Antrag kann erst umgesetzt werden, falls sich über das Logo der Fachschaft geeinigt wurde.

Frage: Wann zählt man als aktiver Fachschaftler?

Antwort: Wird nach Ermessen der FSS bestimmt, da darüber letztendlich die Bestellung beschlossen wird.

Frage: Könnte man eine Bestellung für jeden möglich machen und nur bei den Aktiven werden Kosten übernommen?

Antwort: Es würde vermutlich zur Verwirrung bei Fachschaftsveranstaltungen führen (Wer ist ein Helfer mit dem Shirt?). Dann müsste es ein separates Design dafür geben.

Der geänderte Antrag wird mit (49/0/6) angenommen.

TOP 11 (g) Mehr RAM für unsere Server

Alexej stellt den Antrag vor, der auch letzte oVV schon angenommen, aber nicht umgesetzt, wurde.

Wir beschaffen für bis zu 1100 € zusätzlichen RAM für unsere Server.

Anmerkung: Da dies schon mal nicht umgesetzt werden konnte, könnte man stattdessen eine Soll-Formulierung einführen? Folgende Änderung wird vom Antragsteller angenommen.

Die Fachschaft soll für bis zu 1100 € zusätzlichen RAM für unsere Server beschaffen.

Frage: Soll die Summe insgesamt für 64GB RAM verwendet werden oder 64GB pro Server?

Antwort: Pro Server.

Der geänderte Antrag wird mit (52/0/2) angenommen.

Es gibt den Antragswunsch, dass der Kassenprüfbericht mit der Einladung verschickt werden sollte. Diese Änderung müsste in die FSO und kann nächste VV mitaufgenommen werden.

Es gibt keine weiteren Anträge.

Antrag an die Geschäftsordnung: Änderung der Tagesordnung. Es soll zu „Wahl der Kassenprüfenden“ gesprungen werden. Es gibt keine Gegenrede.

TOP 12 Wahl der Kassenprüfenden

– Sönke Köster

– Elisabeth Tkacenko

– Kristina Pankert

Von Elisabeth und Kristina liegt eine unterschriebene Wahlannahmeerklärung vor. Soenke ist anwesend.

Frage: Nach einem halben Jahr wird die Frage nochmal gestellt. Kannst du als ehemaliger Kassenwart die Kasse objektiv prüfen?

Antwort: Ja. Es hat sich auch nach der ersten Kassenprüfung bewährt.

Die Kassenprüfenden werden mit (53/3/3) angenommen.

TOP 13 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird von Aaron und Sven vorgestellt. Seit der Veröffentlichung in der Einladung, wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Es wurden bereits 40€ eingenommen. Diese wurden als Einnahmen eingetragen.
- Der Pfandübertrag wurde angepasst.
- Zugewiesene Studierendenschaftsmittel sind höher als angesetzt
- Der Posten für die Video-AG Anschaffungen wurde auf 3500€ erhöht
- Budget welches noch nicht unter den Haushaltsposten verteilt war wurde auf die „Sonstigen“ Posten aufgeteilt.

Eine Bitte um folgende Änderung wird geäußert: Verschiebung von 1000€ in den Posten „Anschaffungen IT“. Dieser beläuft sich diesem Zeitpunkt auf 2000€ und soll auf 3000€ erhöht werden für SSD Anschaffungen. Es wird sich daraufhin mehr Transparenz der Admins gewünscht mit genaueren Erklärungen für die hohen Ausgaben. Darauf wird mit Verständnis reagiert und sich bereit erklärt vorab auch WasNLos Artikel zu schreiben oder auf Anfragen zu antworten.

Aaron und Sven schlagen vor, dass 1000€ von „Sonstige Veranstaltungen“ zu „IT-Anschaffungen“ verschoben werden und ändern den Haushaltsplan entsprechend ab. Dieser Posten beläuft sich jetzt auf 3000€.

Frage: Auf der letzten VV wurde erwähnt, dass der Haushalt umstrukturiert wird, damit keine aoVV einberufen wird für Änderungen. Ist das passiert und inwiefern?

Antwort: Viele detaillierte Posten wurden zusammengelegt und einige Bereiche deckungsgleich gestaltet.

Frage: Wo findet das beschlossene Budget für mögliche neue Domains Platz?

Antwort: Diese werden dann bei Bedarf im Posten „Sonstige Ausgaben“ verbucht.

Der Haushaltsplan wird mit (47/0/1) angenommen.

TOP 14 Neues Fachschaftslogo

Es gibt eine Online-Umfrage zum neuen Logo. Die wird angebracht um ein erstes Meinungsbild einzuholen. Das Logo in der Würfelform mit der Welle hat die meisten Stimmen bekommen. Danach kommen die anderen Würfelformen. Die Primärfarbe lila hatte mehr Stimmen als das aktuelle Rot. Es werden weitere Meinungsbilder eingeholt, um zwischen den Variationen eines Würfellogos zu entscheiden. Das Ergebnis ist ein Würfel mit einem schlichterem π Symbol, einem Atom und Nullen und Einsen.

Es wird Unmut geäußert, dass das Logo in kurzer Zeit versucht wird durchzusetzen und zusammen zu basteln. Es sollten auf der VV weniger Vorschläge vorgestellt werden, worüber diskutiert wird.

Antrag an die Geschäftsordnung: Verschiebung des TOPs auf eine aoVV. Es gibt Gegenrede und der GO-Antrag wird mit (12/13/15) abgelehnt.

Eine weitere Person schließt sich der vorherigen Meinung an und erwähnt, dass in der Meinungsumfrage kein Logo von der Anzahl der Stimmen eindeutig bevorzugt wird. Die Anzahl der Teilnehmer an der Umfrage sei auch gering. Darauf wird entgegnet, dass auf einer VV die meisten Stimmen einholbar sind, da eine Alternative einer Urabstimmung nicht praktikabel sei. Es wird nach alternativen Verfahrensvorschlägen gefragt. Entweder es wird auf einer FSS beschlossen oder verschoben.

Frage: In welcher Satzung wird das Logo festgehalten?

Antwort: Unklar, vermutlich EAP, da FSO-Änderungen in dieser VV nicht durchgeführt werden können.

Wie letzte VV wird wieder angemerkt, dass die Symbole die Fächer zu sehr reduzieren auf einen kleinen Aspekt. Das Logo der Fachgruppe Informatik wird als Problembeispiel aufgeführt. Daraufhin kommt die Meinung, dass Logos simpel sein sollten und die Reduktion kein Problem darstellen sollte.

In der Umfrage hatte der Geier 19 Stimmen und die Würfelform 25 Stimmen, sodass eine Meinung besteht, dass der Geier nicht signifikant überstimmt wurde. Außerdem dürfe ein Logo Charakter zeigen und muss nicht nur die Fächer repräsentieren.

Auch Kritik gegenüber dem Wahlverfahren wird weiterhin geäußert. Die Menschen, welche unzufrieden mit dem Logoentwurf und/oder dem Verfahren sind, sollen dagegen stimmen.

Antrag an die Geschäftsordnung: Schließung der Redeliste und wird nach Gegenrede mit (30/11/3) angenommen.

Ein Redebeitrag ruft dazu auf, dass jede unzufriedene Person dagegen stimmen sollte, statt sich zu enthalten. Eine weitere erinnert, dass jede Befürwortung für ein neues Logo eine Abstimmung gegen das aktuelle Geierlogo ist.

Antrag an die Geschäftsordnung: Vertagung des aktuellen TOPs. Es gibt Gegenrede und die Vertagung wird mit (15/20/11) abgelehnt.

Es wird über folgenden Entwurf abgestimmt. Dabei bleibt es unklar in welcher Satzung dieser Beschluss festgehalten werden sollte.



Abbildung 1: Der Logoentwurf

Der Logoentwurf wird mit (20/22/5) abgelehnt.

TOP 15 Lehrpreise und Vorlesungskritik

Alexej und Thomas Schneider berichten, dass es in der Mathe und Physik Lehrpreise gab. In der Informatik können derzeit Nominierungen eingereicht werden. Nominierungen sollten Personen der Informatiklehrstühle umfassen und nicht der Mathematik. Dies sollte in den nächsten 1-2 Wochen erfolgen, da die Verleihung am Tag der Informatik (07.06) ist. Es müssen Veranstaltungen aus dem letzten Jahr sein und es sind Personen ausgeschlossen, welche die letzten zwei Lehrpreise gewonnen haben. Es wird aufgerufen abzustimmen.

TOP 16 Anfragen an die akademischen Gremien

Man erreicht die Gremien per Mail (s. Webseite) oder bei einem Besuch einer FSS. Es wird gebeten, dass von der RWTH-Mailadresse gesendet werden sollte, aufgrund von Spamproblemen.

TOP 17 Verschiedenes

Es wird an die Kontaktdaten, bezüglich den Belästigungsfällen, und an den Rollenspielabend erinnert. Es gibt belegte Brötchen am Ausgang.

Mika schließt die Sitzung um 14:16.

Zusammenfassung

- Die Kollektive der Gaming-AG, der Exkursions-AG, der Video-AG und der Fachschaft werden entlastet.
- Julia d'Elia, Aaron Dötsch, Kevin Dorner, Stephanie Gehnen, Marco Heinisch, Sven Iffland, Destina Kolac, Alexej Kolbin, Justin Korte, Mika Lagendijk, Tom Mucke, Marie Trippel und Tim Ufer werden als Fachschaftskollektiv gewählt. Aaron, Sven und Destina übernehmen die Kassenführung.
- Jonathan Bräutigam, Lukas Kronast, David Tehürne, Tim Weber und Vincent Westhoff werden als Kollektiv der Gaming-AG gewählt.
- Fabian Behrens, Destina Kolac und Lukas Rüttgers werden als Kollektiv der Exkursions-AG gewählt.
- Kevin Dorner, Dorian Koch, Simon Künzel und Thomas Schneider werden als Kollektiv der Video-AG gewählt.
- Sönke Köster, Kristina Pankert und Elisabeth Tkacenko werden als Kassenprüfende wiedergewählt.
- Im EAP wird beschlossen
 - Master-Erstiwoche im Sommersemester
 - Externe Domains
 - Vegane Verpflegung auf der oVV
- Im SAP wird beschlossen
 - Fachschaftswochenende
 - Fachschaftsmerchandise
 - VideoAG Schnittrechner + Monitor Anschaffung
 - RAM für die Fachschaftsinfrastruktur
- Ein Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024/2025 wurde beschlossen.
- Es wurde kein neues Logo beschlossen.

Alexej Kolbin
(Protokollführung)

Julia d'Elia
(Protokollführung)

Mika Lagendijk
(Redeleitung)

Fiona Guhe
(Wahlleitung)

Begriff	Bedeutung
I/1 1er Grillen	Fachschaft I/1 Mathematik, Physik, Informatik unregelmäßiges Treffen der Fachschaften der Fakultät I zum Grillen und Austauschen
AB	Augustinerbach 2a, (Haupt-)Sitz der Fachschaft
AG	Arbeitsgemeinschaft
AK	Arbeitskreis
AStA	Allgemeiner Studierendenausschuss
BuFaTa	Bundesfachschaftentagung
DIES	Dies Academicus (veranstaltungsfreie Zeit)
EAP	Aktionsprogramm bis auf Widerruf
ESA	Erstiarbeit, insbesondere die Erstiarbeit Erledigenden und ihre Sitzung
ESA-KeXe	s. ESA und KeXe
FS	Fachschaft
FSRO	Fachschaftsrahmenordnung
FSS	Fachschaftssitzung
FSWE	Fachschaftswochenende
Geier	autonomes Flugblatt, wird von der Geier AG herausgebracht
GO	Geschäftsordnung
Hörn	Aachener Viertel, in diesem Fall synonym für das Informatikzentrum und die Fachschaftsräume dort
KeXe	regelmäßiges Treffen aller Fachschaften der RWTH, des AStA und der studentischen Vertreter im Senat
KIF	Konferenz der Informatikfachschaften
KISS	Kommunikation und Installation Schöner Software (OSAK-Veranstaltung)
KoMa	Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften
Lehramts-KeXe	KeXe für Lehramtsthemen (s. KeXe)
LIP	Linux Install Party (OSAK-Veranstaltung)
LoL	League of Legends (Videospiele)
LoL-AK	s. LoL und AK
MeTaFa	Metatagung der Fachschaften
OSAK	Open Source Arbeitskreis
PAK	Projektverein Akademischer Kultur
QvM	Qualitätsverbesserungsmittel
QVK	Qualitätsverbesserungskommission
RWTH	Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule
SAP	Semesteraktionsprogramm
scp	Secure Copy (Computerprogramm)
TOP	Tagesordnungspunkt
VL	Vorlesung
VV	Vollversammlung
Was'n los	Fachschaftszeitung, die mindestens einmal pro Semester erscheint
ZaPF	Zusammenkunft aller deutschsprachigen Physik-Fachschaften
ZKK	ZaPF/KIF/KoMa

Kassenprüfbericht der Fachschaft Mathematik / Physik / Informatik

7. Mai 2024

Einleitung

Wir, Kristina Pankert, Elisabeth Tkacenko und Sönke Köster, haben als die gewählten Kassenprüfer der ordentlichen Fachschaftsvollversammlung des Sommersemesters 2024 die Kasse am 12.04.2024 angekündigt geprüft. Wir konnten kein schwerwiegendes Fehlverhalten feststellen.

Kontenübersicht

	Stand 23.10.2023	Summe Umsätze 23.10.2023 - 12.04.2024	Stand 12.04.2024
Barkasse	402,17 €	+1.069,30€	1.471,47€
Girokonto	21.434,69€	-10.372,13€	11.062,46€
Sparbuch	8.000€	+0€	8.000€

Zusammenfassung

Die Verwahrung der Bargeldbestände erfolgte ordnungsgemäß. Zugang zu diesen haben nur die Kassensmenschen. Die Kontostände stimmen mit dem geführten Kassenbuch überein.

Insgesamt wurde die Kasse besonders ordentlich, nachvollziehbar und sehr gewissenhaft geführt. Die nötigen Materialien für die Prüfung standen zur Verfügung. Alle Fragen und Anmerkungen konnten direkt vor Ort geklärt werden.

Die Kassenprüfer bitten darum, in der Barkasse verbleibendes Wechselgeld in den entsprechenden Kasenanweisungen explizit anzugeben, und auch weniger Bargeld zu verwahren.

Zudem war eine Ausgabe über 13,90€ unzureichend belegt.

Desweiteren wird empfohlen, sich für Transporter nach einer günstigeren Alternative zu erkundigen, die Ausgaben hielten sich aber im Rahmen

Die Kassenprüfer empfehlen der Fachschaftsvollversammlung die Kassensmenschen zu entlasten.

Elisabeth Tkacenko

Kristina Pankert

Sönke Köster

Haushaltsplan Fachschaft Mathematik/Physik/Informatik - Einnahmen

	Haushaltsjahr 22/23			Haushaltsjahr 23/24			Haushaltsjahr 24/25		
	Ansatz 15.09.2022	Stand 30.04.2023	Stand 07.11.2023	Ansatz 07.11.2023	Stand 01.05.2024	Stand 07.05.2024	Ansatz 07.05.2024	Stand 07.05.2024	Stand 07.05.2024
E 1	Mitbewerwaltung								
E.1.1	12.322,67 €	11.202,67 €	20.008,88 €	20.008,88 €	20.008,88 €	12.213,99 €	- €	- €	- €
E.1.2	18.706,00 €	19.505,47 €	17.000,00 €	17.000,00 €	17.656,51 €	24.000,00 €	- €	- €	- €
E.1.3	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
E.1.4	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
E.1.5	- €	560,00 €	- €	- €	400,00 €	- €	- €	- €	40,00 €
a)	31.028,67 €	31.271,14 €	37.008,88 €	37.008,88 €	38.067,39 €	36.213,99 €	- €	- €	40,00 €
E 2	Laufender Geschäftsbetrieb								
E.2.1	1.000,00 €	1.740,64 €	1.500,00 €	1.500,00 €	2.319,40 €	1.500,00 €	- €	- €	- €
E.2.3	1,00 €	- €	11,74 €	11,74 €	1,74 €	14,00 €	- €	- €	- €
E.2.5	150,00 €	100,00 €	150,00 €	150,00 €	- €	100,00 €	- €	- €	- €
b)	- €	- €	3.000,00 €	3.000,00 €	520,00 €	3.000,00 €	- €	- €	- €
E.2.8	- €	- €	4.000,00 €	4.000,00 €	2.688,00 €	4.000,00 €	- €	- €	- €
E.2.9	150,00 €	1,05 €	150,00 €	150,00 €	- €	150,00 €	- €	- €	- €
	1.301,00 €	1.841,69 €	8.811,74 €	8.811,74 €	5.529,14 €	8.764,00 €	- €	- €	- €
E 3	Wahrnehmung von FS-Aufgaben								
E.3.1	1.980,00 €	1.751,01 €	5.133,85 €	5.133,85 €	4.866,85 €	5.000,00 €	- €	- €	- €
E.3.2	- €	- €	- €	- €	- €	400,00 €	- €	- €	- €
	1.980,00 €	1.751,01 €	5.133,85 €	5.133,85 €	4.866,85 €	5.400,00 €	- €	- €	- €
E 4	ESA								
E.4.1	16.536,39 €	21.436,39 €	29.173,00 €	29.173,00 €	16.452,86 €	32.319,00 €	- €	- €	- €
E.4.5	1.200,00 €	1.645,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €	1.750,00 €	1.500,00 €	- €	- €	- €
E.4.10	- €	795,46 €	- €	- €	209,88 €	- €	- €	- €	- €
	17.736,39 €	23.876,85 €	30.373,00 €	30.373,00 €	18.412,84 €	33.819,00 €	- €	- €	- €
E 5	Exkursionen								
E.5.1	1.000,00 €	650,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	2.786,80 €	3.000,00 €	- €	- €	- €
E.5.2	- €	- €	2.500,00 €	- €	- €	1.000,00 €	- €	- €	- €
E.5.3	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	1.000,00 €	650,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	2.786,80 €	4.000,00 €	- €	- €	- €
Summe Einnahmen	53.046,06 €	59.390,69 €	87.827,47 €	87.827,47 €	66.663,02 €	88.136,39 €	40,00 €	40,00 €	40,00 €
Summe Einnahmen (exkl. Übertrag)	40.723,39 €	48.186,02 €	67.818,59 €	67.818,59 €	49.654,14 €	75.983,00 €	40,00 €	40,00 €	40,00 €

Haushaltsplan Fachschaft Mathematik/Physik/Informatik - Ausgaben

	Haushaltsjahr 22/23		Haushaltsjahr 23/24		Haushaltsjahr 24/25	
	Ansatz 15.09.2022	Stand 30.04.2023	Ansatz 07.11.2023	Stand 01.05.2024	Ansatz 07.05.2024	Stand 07.05.2024
A 1						
Mitbewerterwartung						
A 1.1	- €	- €	- €	- €	- €	- €
A 1.3	- €	- €	- €	- €	- €	- €
A 1.4	1.120,00 €	480,00 €	1.120,00 €	320,00 €	1.200,00 €	- €
A 1.5	1.120,00 €	480,00 €	1.120,00 €	320,00 €	1.200,00 €	- €
Summe A 1						
A 2						
Laufender Geschäftsbetrieb						
A 2.1	2.500,00 €	2.043,86 €	3.100,00 €	2.360,69 €	3.000,00 €	- €
A 2.2	540,00 €	488,91 €	700,00 €	248,34 €	1.000,00 €	- €
A 2.3	250,00 €	199,70 €	400,00 €	290,25 €	400,00 €	- €
A 2.4	550,00 €	485,45 €	550,00 €	426,40 €	550,00 €	- €
A 2.5						
A 2.5 a)						
A 2.5 b)						
A 2.5 c)						
A 2.5.1	2.500,00 €	2.296,16 €	6.480,79 €	1.576,66 €	4.000,00 €	- €
A 2.5.2	3.500,00 €	1.719,55 €	9.000,00 €	7.111,37 €	3.000,00 €	- €
A 2.5.3	1.500,00 €	181,99 €	3.000,00 €	313,08 €	3.500,00 €	- €
A 2.6	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	- €
A 2.7	- €	- €	3.000,00 €	452,20 €	4.000,00 €	- €
A 2.8	- €	- €	4.000,00 €	2.701,21 €	4.000,00 €	- €
A 2.9	1.950,00 €	575,90 €	2.000,00 €	667,17 €	2.827,99 €	- €
Summe A 2	13.690,00 €	8.391,52 €	32.630,79 €	16.547,37 €	26.677,99 €	- €
A 3						
Wahrnehmung von FS-Aufgaben						
A 3.1						
A 3.1.1	4.781,00 €	3.047,81 €	5.100,00 €	1.516,70 €	5.500,00 €	- €
A 3.1.2	1.000,00 €	1.095,90 €	2.103,68 €	2.103,68 €	4.000,00 €	- €
A 3.1.3	1.500,00 €	69,86 €	2.500,00 €	2.352,28 €	2.500,00 €	- €
A 3.1.4	- €	- €	- €	- €	1.500,00 €	- €
A 3.2	2.000,00 €	1.587,95 €	3.000,00 €	1.083,88 €	4.000,00 €	- €
Summe A 3	9.281,00 €	5.801,52 €	12.703,68 €	7.056,54 €	17.500,00 €	- €
A 4						
ESA						
A 4.2	3.850,00 €	1.867,65 €	2.440,00 €	1.665,67 €	3.500,00 €	- €
A 4.3	4.700,00 €	3.112,07 €	4.800,00 €	3.630,96 €	4.000,00 €	- €
A 4.4	5.400,00 €	5.001,73 €	5.600,00 €	4.221,17 €	5.500,00 €	- €
A 4.5	4.780,00 €	4.650,94 €	4.780,00 €	4.924,72 €	4.800,00 €	- €
A 4.6	- €	- €	- €	- €	2.000,00 €	- €
A 4.7	5.000,00 €	4.900,00 €	7.200,00 €	7.400,00 €	7.600,00 €	- €
A 4.8	1.225,00 €	943,73 €	1.650,00 €	1.703,44 €	1.800,00 €	- €
A 4.9	- €	- €	- €	- €	2.500,00 €	- €
A 4.10	1.500,00 €	3.742,65 €	3.903,00 €	5.062,26 €	2.119,00 €	- €
Summe A 4	26.455,00 €	24.218,77 €	30.373,00 €	28.608,22 €	33.819,00 €	- €
A 5						
Exkursionen						
A 5.1	1.000,00 €	470,00 €	7.000,00 €	3.410,10 €	5.000,00 €	- €
A 5.2	500,00 €	- €	2.500,00 €	956,80 €	2.000,00 €	- €
A 5.3	1.000,00 €	300,00 €	1.500,00 €	550,00 €	2.000,00 €	- €
Summe A 5	2.500,00 €	500,00 €	11.000,00 €	4.916,90 €	9.000,00 €	- €
Summe Ausgaben	53.046,00 €	39.391,81 €	87.927,47 €	57.449,03 €	88.196,99 €	- €